

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **32 (1914)**

Heft 284

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:  
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann  
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:  
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettizelle (Ausland 40 Cts.)

N<sup>o</sup> 284

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:  
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne  
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:  
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Moratorien. — Einnahmenvermehrung des Bundes. — Taschenkalender für Kaufleute. — Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Moratoires. — Service de virements de la Banque Nationale Suisse.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 81354 der Union Life Branch of the Commercial Union Assurance Company Limited, London, lautend auf den Namen des Christian Baumann, Christians sel., von Freimettigen, Notar, Adjunkt des Amtsschreibers von Bern, für eine Versicherungssumme von Fr. 5000 wird aufgefodert, die Police binnen einer Frist von 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation der Police ausgesprochen wird. (W 331<sup>a</sup>)

Bern, den 17. November 1914.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Mit Bewilligung des Kantonsgerichtes Zug wird hiemit der unbekannt Inhaber der Lebensversicherungs-Police A a Nr. 266 des Schweizerischen Lebens-Versicherungs-Vereins, Sektion St. Gallen, im Betrage von Fr. 1738, ausgestellt im Jahre 1894 auf den Namen des Herrn Julius Zollinger, Privatier in Zug, aufgefodert, diese Police binnen einer Frist von einem Jahre, vom Tage der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, ansonst nach Ablauf dieser Frist die genannte Police kraftlos erklärt würde. (W 352<sup>a</sup>)

Zug, den 2. Dezember 1914.

Auftrags des Kantonsgerichtes:  
Die Gerichtskanzlei.

Mit Bewilligung des Kantonsgerichtes Zug wird hiemit der allfällige Inhaber der Obligationen Nrn. 808 und 809 des 4 % Anleihens der A.-G. für elektrische Strassenbahnen im Kanton Zug vom 15. Juli 1912, von nominell je Fr. 500, samt Coupons Nr. 4 und ff., aufgefodert, genannte Obligationen samt Coupons bis und mit 31. Dezember 1917 der Gerichtskanzlei Zug vorzuweisen, ansonst nach Ablauf dieser Frist die genannten Werttitel kraftlos erklärt würden. (W 353<sup>a</sup>)

Zug, den 2. Dezember 1914.

Auftrags des Kantonsgerichtes:  
Die Gerichtskanzlei.

#### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

**Agentur und Kommission.** — 1914. 30. November. Inhaber der Firma Aug. Kohlmüller in Zürich 2 ist August Kohlmüller, von Zürich, in Zürich 2. Agentur und Kommission. Dianastrasse 3.

**Hoch- und Tiefbau.** — 30. November. Die Firma J. Burkhart in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. Februar 1909, pag. 257) hat ihre Zweigniederlassung in Küssnacht aufgegeben zufolge Verkaufs des dortigen Geschäftes. Die Prokura von Karl Merkl ist erloschen.

**Mühlenbau, Maschinenfabrik.** — 30. November. Firma Daverio, Henriol & Cie. in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 251 vom 27. Oktober 1914, pag. 1665). Die Kollektivgesellschaften Gustav Daverio, von Zürich, Julius Henriol, von Wettswil a. A., Witwe Mathilde Daverio-Faller, Alphons Daverio, Maria Daverio, letztere drei von Zürich, und Louise Meyer-Daverio, von Basel; wohnen in Zürich 6.

**Maschinenbau, etc.** — 30. November. Firma Gebrüder Sulzer in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 188 vom 25. Juli 1913, pag. 1373), mit Zweigniederlassungen in Ludwigshafen a. Rh. und Genf. Der Kollektivgesellschaftler Richard Ernst wohnt in Zürich 2.

30. November. Unter der Firma Zürcher Chabeso-Gesellschaft hat sich mit Sitz in Zürich am 22./27. Juli 1914 eine Genossenschaft gebildet, welche die Fabrikation, den Ankauf und Vertrieb von milchsäurehaltigen Getränken und Nahrungsmitteln zum Zwecke hat. Die Erwerbung der Mitgliedschaft erfolgt durch Zeichnung eines Anteilscheins der Genossenschaft von Fr. 1000, welche nach Beschluss des Vorstandes einzuzahlen sind. Genussschein-Inhaber sind von der Zeichnung von Anteilscheinen befreit. Die Mitgliedschaft erlischt mit der Veräusserung der Anteil- oder Genussscheine und damit jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Der sich nach Abzug der Verwaltungskosten, Passivzinsen, Stuern, Abschreibungen und sonstigen Unkosten, etc., allfällig ergebende Reingewinn wird verwendet: Bis zu 6 % Dividende an die Genossenschaftler im Verhältnis ihres Anteils am Genossenschaftskapital. Ein eventuell verbleibender Rest wird je zu 50 % unter die Inhaber der An-

teil- und Genussscheine verteilt, nach Massgabe ihrer Beteiligung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftskapital; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Die Zahl der Vorstandsmitglieder setzt die Generalversammlung fest. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen dessen Mitglieder je durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Einziges Vorstandsmitglied ist Johann Rudolf Weber, von Mönchaltorf, in Zürich 6. Geschäftslokal: Schönthalstrasse 20, Zürich 4.

**Bücherrevisionen und Expertisen.** — 30. November. Die Firma Wilcke & Cie. in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 104 vom 22. April 1913, pag. 733), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Ferdinand Wilcke, Kommanditistin: Else Hopf, Bücherrevisionen und Expertisen, wird infolge Wegzuges beider Gesellschafter ins Ausland von Amtswegen gelöst.

1. Dezember. **Bauten- und Grundstück-Genossenschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1914, pag. 689). In ihrer Generalversammlung vom 20. November 1914 haben die Mitglieder eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Sitz der Genossenschaft ist Zürich. Die Genossenschaft kann an andern Orten der Schweiz Zweigniederlassungen errichten. Der Vorstand besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Zu den bisherigen drei Vorstandsmitgliedern wurden neu hinzuge wählt: Dr. Rudolf von Schulthess, Direktor, von Zürich, in Zürich 7, und Wilhelm Ruppert, Direktor, von Turbenthal, in Frauenfeld. Alle fünf Vorstandsmitglieder zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

**Goldfedern, Füllfedern, etc. etc.** — 1. Dezember. Die Firma Mable, Todd & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 241 vom 22. September 1913, pag. 1713) erteilt Einzelprokura an W. Harold Carey, englischer Staatsbürger, in Hatchlands Adlestone, Kreis Surrey, England.

1. Dezember. Die Firma «Reform-Körper-Fabrik Haitzmann» in Basel (Thannerstrasse 25), Inhaber: Karl Haitzmann-Gysi, von Offenburg (Baden), in Basel, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Basel den 7. Januar 1914 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1914, pag. 46, und Nr. 85 vom 14. April 1914, pag. 627), hat in Zürich 1 unter der Firma Karl Haitzmann, Reform-Körper-Fabrik eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Inhaber vertreten wird. Fabrikation von gebogenen Holzkörpern: Holzkonstruktionswerkstätte. Augustinerstrasse 4.

1. Dezember. **Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee** mit Hauptsitz in Sursee und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 269 vom 24. Oktober 1913, pag. 1903). In der Generalversammlung vom 26. September 1914 wurde der Verwaltungsrat teilweise neu bestellt. Derselbe bevollmächtigt in seiner Sitzung vom 17. Oktober 1914 den Präsidenten Josef Fellmann, von Oberkirch, in Vitznau, und den Vizepräsidenten Hermann Rippmann (bisher als Delegierten des Verwaltungsrates zur Führung der Einzelunterschrift. Dem Direktor Fritz Willmann, welcher bisher per procura zeichnete, wurde Einzelunterschrift erteilt. Die Unterschrift von Carl Fabel ist erloschen.

1. Dezember. Unter der Firma Arbeiter-Krankenkasse «Maggi» besteht mit Sitz in Kempttal-Lindau eine Genossenschaft. Deren Statuten datieren vom 1. Juli 1914. Die Genossenschaft hat den Zweck, den ständigen Arbeitern, Arbeiterinnen und Angestellten der Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln in Krankheits- und Unglücksfällen (letztere bis zum Inkrafttreten des Unfallgesetzes) — Haftpflichtfälle ausgenommen — Unterstützung zu verabreichen und bei Todesfällen den Hinterlassenen einen bestimmten Beitrag zu verabfolgen. Genussberechtigtes Mitglied kann je in genanntem Etablissement dauernd beschäftigte Person (Arbeiter, Arbeiterin oder Angestellte) werden, wenn sie bestimmte, in den Statuten näher umschriebene Erfordernisse erfüllt. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des ersten Wochenbeitrages und des Eintrittsgeldes. Das letztere ist nach Alter und Klassen geordnet und statistisch normiert. Der Austritt kann jederzeit mit monatlicher Voranzeige erklärt werden. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch den Austritt aus dem Geschäft, insofern das Mitglied noch nicht mehr als fünf Jahre der Genossenschaft angehört hat, sowie durch Tod und Ausschuss. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlischt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen allwöchentlich zum voraus einen Beitrag zu bezahlen. Dieser beträgt für die Krankenpflegeversicherung 15 Rp.; für die Krankengeldversicherung in der I. Klasse 25 Rp., in der II. Klasse 40 Rp. und in der III. Klasse 55 Rp. Der Vorstand, bezw. die Generalversammlung können nötigenfalls diese Beiträge erhöhen. Bezüglich der Freizügigkeit der Mitglieder gelten die besonders gesetzlichen Bestimmungen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Eine Verteilung allfälliger Ueberschüsse der Einnahmen über die Ausgaben findet nicht statt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 9 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Sekretär oder dem Kassier zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Albert Bosshardt, von und in Illnau, Präsident; August Küng, von Turgi (Aargau), in Illnau, Vizepräsident; Karl Meier, von Bolligen (Bern), in Lindau, Sekretär; Walter Keller, von Wöschmau (Solethurn), in Wangen, Kassier; Hermann Grob, von Adlikon, in Lindau; Marie Isle, von Hasli (Bern), in Kempttal; Rosa Morf, von Volketswil, in Lindau; Heinrich Schuler, von und in Winterthur, und Jakob Mosser, von Schermeke (Preussen), in Kempttal, Beisitzer.

**Waadt — Vaud — Vaud**  
Bureau de Morges

1914. 1<sup>er</sup> décembre. Dans son assemblée générale du 1<sup>er</sup> juillet 1913, la Société des Bains du Lac, société anonyme, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. des 28 octobre 1904, n° 410, page 1638, et 7 décembre 1908, n° 303, page 2084), a nommé président du conseil d'administration Henri Panchaud, domicilié à Morges, en remplacement d'Ernest Conod, en dite ville, démissionnaire.

Bureau de Vevey

1<sup>er</sup> décembre. La Banque Populaire Suisse (Schweizerische Volksbank), dont le siège principal est à Berne, avec comptoir à Montreux, Les Planches (F. o. s. du c. du 26 juillet 1901, n° 267, page 1066; 8 décembre 1902, n° 432, page 1725; 26 février 1913, n° 51, page 348), fait inscrire ce qui suit: 1<sup>o</sup> Ensuite du décès du directeur général, Adolphe Ochsner-Sulzer, le conseil d'administration a nommé en date du 1<sup>er</sup> août 1914, Wilhelm Moser, d'Arni, domicilié à Berne, jusqu'à maintenant directeur de la Banque d'arrondissement de Berne, en qualité de directeur général. Conformément aux statuts, le directeur général représente la société par sa signature. Il possède également la signature collective pour toutes les banques d'arrondissement et pour tous les comptoirs. 2<sup>o</sup> Dans sa séance du 13 juillet 1914, le conseil d'administration a conféré procuration pour toutes les banques d'arrondissement et comptoirs à Otto Reinhard, de Signau, inspecteur en chef de la Banque Populaire Suisse, à Berne. En cette qualité, Otto Reinhard engage valablement toutes les banques d'arrondissement et comptoirs par sa signature apposée collectivement avec celle d'une autre personne désignée à cet effet.

Genf — Genève — Ginevra

Menuisier et charpente. — 1914. 30 novembre. Ernest Mello, de Genève, et Paul Peretti, d'origine italienne, tous deux domiciliés à Bernex, ont constitué, à Bernex, sous la raison sociale E. Mello et P. Peretti, une société en nom collectif qui a commencé le 23 juin 1914. Entreprise de menuiserie et charpente.

Ingénieur-conseil, etc. — 30 novembre. Le chef de la maison Henri Besson, à Plainpalais, commencé le 12 septembre 1914, est Louis-Henri Besson, de Genève, domicilié à Plainpalais. Ingénieur-conseil et représentation industrielle. 20, Ruc de l'Arquebuse.

Papiers peints, glaces, etc. — 30 novembre. Par jugement en date du 25 novembre 1914, le tribunal de première instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de la maison Robert Altner, papiers peints, glaces, encadrements et autres articles similaires, à Genève, publiée dans la F. o. s. du c. du 30 mars 1914, page 541. En conséquence, l'inscription de la dite maison est rétablie comme ci-devant (voir F. o. s. du c. du 14 mai 1897, page 546).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

**Marken — Marques — Marche**

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 36353. — 6. November 1914, 8 Uhr.

Chemische- & Kerzenfabrik Horw, C. H. Meyer,  
Horw (Schweiz).

**Kerzen, Bodenwische, Seife, Seifenpulver, Schlichte-Präparate, Appreturmittel, Öle, Lederfette, Lederputzmittel und Lederkonservierungsmittel.**



Nr. 36354. — 26. November 1914, 8 Uhr.

Ferd. Hürlimann, Apotheker, Fabrikation,  
Schaffhausen (Schweiz).

Pharmazeutische Spezialitäten und Präparate.



Nr. 36355. — 26. November 1914, 8 Uhr.

Ferd. Hürlimann, Apotheker, Fabrikation,  
Schaffhausen (Schweiz).

Pharmazeutische Spezialitäten und Präparate.

**COLUMBA**

Nr. 36356. — 26. November 1914, 8 Uhr.

Ferd. Hürlimann, Apotheker, Fabrikation,  
Schaffhausen (Schweiz).

Heil- und Wundsalbe.

**BOROCEROL**

Nr. 36357. — 26. November 1914, 8 Uhr.

Ferd. Hürlimann, Apotheker, Fabrikation,  
Schaffhausen (Schweiz).

Mittel gegen Erkrankungen der Atmungsorgane, Husten,  
Influenza etc.

**SIROBRONCHIN**

Nr. 36358. — 30. November 1914, 8 Uhr.

Jehl & Co, Fabrikation,  
Verscio (Schweiz).

Wein.

**VINOSANTO**

Nr. 36359. — 1<sup>er</sup> décembre 1914, 8 h.

Chevrolet Motor Company, fabrication,  
Flint (Michigan, Etats-Unis d'Am.).

Automobiles, véhicules à moteur et parties desdits.

**CHEVROLET**

**Nichtfamlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**  
**Moratorien — Moratoires**

Deutschland

Das Reichsgesetzblatt vom 23. November 1914 publiziert folgende Verordnung betreffend weitere Verlängerung der Fristen des Wechsel- und Scheckrechts für Elsass-Lothringen, Ostpreussen usw., vom 23. November 1914. Der Bundesrat hat auf Grund des § 3 des Gesetzes über die Ermächtigung des Bundesrats zu wirtschaftlichen Massnahmen usw. vom 4. August 1914 (Reichs-Gesetzbl. S. 327) folgende Verordnung erlassen:

§ 1.

Die Fristen für die Vornahme einer Handlung, deren es zur Ausübung oder Erhaltung des Wechselrechts oder des Regressrechts aus dem Scheck bedarf, werden, soweit sie nicht am 31. Juli 1914 abgelaufen waren, für solche Wechsel oder Schecks, die in Elsass-Lothringen, in der preussischen Provinz Ostpreussen oder in Westpreussen in den Kreisen Marienburg, Elbing Stadt und Land, Stuhm, Marienwerder, Rosenberg, Graudenz Stadt und Land, Löbau, Culm, Briesen, Strassburg, Thorn Stadt und Land zahlbar sind im Anschluss an die in der Bekanntmachung vom 22. Oktober 1914<sup>1)</sup> (Reichs-Gesetzbl. S. 449) vorgesehene Verlängerung um weitere dreissig Tage verlängert.

Die gleiche Fristverlängerung findet bei solchen im Stadtkreis Danzig zahlbaren gezogenen Wechseln statt, die als Wohnort des Bezogenen einen Ort angeben, der in Ostpreussen oder in einem der bezeichneten westpreussischen Kreise gelegen ist.

§ 2.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

France

Le Journal officiel de la République française, du 25 novembre 1914, publie le décret suivant:

Décret portant modification du décret du 27 octobre 1914 concernant la prorogation des échéances<sup>2)</sup>, du 24 novembre 1914

Art. 1<sup>er</sup>. L'application des articles 2, paragraphes 2 et 3, et 3, paragraphe 2 du décret du 27 octobre 1914 concernant le recouvrement des valeurs négociables et des créances à raison de ventes commerciales ou d'avances sur titres est suspendue jusqu'au 31 décembre 1914.

Art. 2. Le présent décret est applicable à l'Algérie et à la Tunisie.

Art. 3. Les ministres de la justice, du commerce, de l'industrie, des postes et des télégraphes, des finances, de l'intérieur et des affaires étrangères, sont chargés de l'exécution du présent décret.

Oesterreich

Das Reichsgesetzblatt für die im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder vom 20. November 1914 veröffentlicht folgende

Verordnung des Gesamtministeriums, womit die Bestimmungen über die Stundung privatrechtlicher Geldforderungen gegen Schuldner in Galizien und in der Bukowina abgeändert werden, vom 19. November 1914

Auf Grund des § 1 der Kaiserlichen Verordnung vom 13. Oktober 1914, R. G. Bl. Nr. 278, werden folgende Bestimmungen der Verordnung des Gesamtministeriums vom 13. Oktober 1914<sup>3)</sup>, R. G. Bl. Nr. 279, abgeändert:

§ 1.

§ 4, Absatz 2, Z. 1, lit. b), hat zu lauten:  
«b) zur Berichtigung von Forderungen des Staates oder von Steuern und öffentlichen Abgaben.»

§ 2.

§ 5, Absatz 3, hat zu lauten:  
«Von Gerichten eingelegte Beträge können ohne Beschränkung zurückgefordert werden.»

<sup>1)</sup> Siehe S. H. A. B. Nummer 258, vom 4. November 1914.

<sup>2)</sup> Voir F. o. s. du c. n° 269, du 5 novembre 1914.

<sup>3)</sup> Siehe S. H. A. B. Nummer 249, vom 24. Oktober 1914.

§ 3.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Kundmachung in Wirksamkeit.

Vor dem Beginn der Wirksamkeit dieser Verordnung geltend gemachte Ansprüche auf Leistung von Rückzahlungen aus laufender Rechnung, Kassenseheinen oder Einlagebüchern zum Zwecke der Vornahme von Einzahlungen auf Anleihen des Staates unterliegen der gesetzlichen Stundung, soweit nicht bereits die Ueberweisung oder Uebermittlung an die zur Uebernahme berufene Kasse stattgefunden hat.

### Einnahmevermehrung des Bundes

Zum Zwecke der sofortigen Vermehrung der Einnahmen des Bundes unterbreitet der Bundesrat den eidgenössischen Räten folgenden Entwurf eines Bundesbeschlusses zur Annahme.

Art. 1. In Anwendung von Art. 8 des Bundesgesetzes betreffend den Militärpflichtersatz, vom 28. Juni 1878, wird der Militärpflichtersatz für die Jahre 1914 und 1915 auf den doppelten Betrag erhöht.

Die gemäss dieser Erhöhung von den Kantonen für das Jahr 1914 vorzunehmende Nachbesteuerung erfolgt auf Grundlage der für 1914 rechtskräftig veranlagten Militärsteuer der einzelnen Ersatzpflichtigen.

Art. 2. Der in Art. 3 des Bundesgesetzes betreffend den Militärpflichtersatz, vom 28. Juni 1878, vorgesehene Höchstbetrag der jährlichen Steuer eines Pflichtigen wird von Fr. 3000 auf Fr. 6000, im Landwehrersatz (Art. 35, Absatz 2, und Art. 3 der Militärorganisation) von Fr. 1500 auf Fr. 3000 erhöht.

Art. 3. Die in Artikel 14 des Bundesgesetzes betreffend den schweizerischen Zolltarif, vom 10. Oktober 1902, festgesetzte statistische Gebühr für die Kontrolle der die schweizerische Grenze überschreitenden Waren wird verdoppelt.

Art. 4. Der im Generaltarif zum Bundesgesetz betreffend den schweizerischen Zolltarif, vom 10. Oktober 1902, unter Nr. 125 vorgesehene Zollansatz für Alkohol absolutus, Spirit, Spiritus, Weingeist in Fässern wird von 10 Rappen auf 20 Rappen pro Grad und Meterzentner erhöht.

Art. 5. Die im Bundesgesetz betreffend das Absinthverbot, vom 24. Juni 1910, Artikel 6, Ziffern 1-3, festgesetzten Monopolgebühren werden, vorbehaltlich entgegenstehender Handelsverträge, um 5% erhöht.

Der in Ziffer 4 ebendasselbst festgesetzte Höchstverkaufspreis für Trinksprit von Fr. 200 wird auf Fr. 210 für den Hektoliter absoluten Alkohol erhöht.

Art. 6. Das Bundesgesetz betreffend das schweizerische Postwesen, vom 5. April 1910, wird wie folgt abgeändert:

a. Die in Art. 25, lit. d, festgesetzte Taxe für Drucksachen bis zum Gewicht von 50 Gramm wird von 2 Rappen auf 3 Rappen erhöht.

b. Die im nämlichen Artikel, lit. e, festgesetzte Taxe für abonnierte Zeitungen und abonnierte Zeitschriften wird von  $\frac{3}{4}$  Rappen auf 1 Rappen für jedes Exemplar bis zum Gewicht von 75 Gramm und von  $\frac{3}{4}$  Rappen auf 1 Rappen für je weitere 75 Gramm oder Bruchteile dieses Gewichts erhöht.

c. Art. 38 erhält folgende Fassung:  
«Die Gewichtstaxe für jeden frankierten Paketpostgegenstand beträgt ohne Rücksicht auf die Entfernung: Für Stücke bis 500 Gramm Gewicht 20 Rappen; für Stücke über 500 Gramm bis  $2\frac{1}{2}$  kg Gewicht 30 Rappen; für Stücke über  $2\frac{1}{2}$  kg bis 5 kg Gewicht 50 Rappen; für Stücke über 5 kg bis 10 kg Gewicht 80 Rappen.

Die Gewichtstaxe für Stücke über 10 Kilogramm wird nach der Entfernung berechnet. Sie beträgt für je 5 Kilogramm oder einen Bruchteil von 5 Kilogramm auf eine Entfernung von 100 Kilometern 40 Rappen, von 200 Kilometern 80 Rappen, von 300 Kilometern 120 Rappen, auf jede weitere Entfernung 160 Rappen.»

d. Art. 43 erhält folgende Fassung:  
«Die Postanweisungen sind zulässig bis zum Betrage von 1000 Franken. Sie unterliegen folgenden Taxen: Bis 20 Franken 20 Rappen, über 20 bis 50 Franken 25 Rappen, über 50 bis 100 Franken 30 Rappen, über 100 bis 200 Franken 40 Rappen und so fort 10 Rappen mehr für je 100 Franken oder einen Teil von 100 Franken.

Die Taxe ist stets vom Aufgeber zu erlegen.»

e. Artikel 51 erhält folgende Fassung:

«Die Gebühren betragen:

a. Bei Einzahlungen: Für Beträge bis 20 Franken 5 Rappen, für Beträge über 20 bis 100 Franken 10 Rappen, für Beträge über 100 bis 200 Franken 15 Rappen und so fort 5 Rappen mehr für je 100 Franken oder einen Teil von 100 Franken.

b. Bei Auszahlungen: Bei jeder Rückzahlung am Schalter der Scheckbureaux für Beträge bis 100 Franken 5 Rappen, für Beträge über 100 bis 1000 Franken 10 Rappen, für Beträge über 1000 bis 2000 Franken 15 Rappen und so fort 5 Rappen mehr für je 1000 Franken oder einen Teil von 1000 Franken;

bei Anweisungen auf Poststellen 10 Rappen für jede Auszahlung, zuzüglich die Gebühr, welche für Rückzahlungen am Schalter der Scheckbureaux erhoben wird.»

Art. 7. Art. 12, A, a, b und e, sowie Art. 14 des Bundesgesetzes über das Telefonwesen vom 27. Juni 1889, nebst Abänderungsgesetz vom 7. Dezember 1894, werden in nachstehender Weise abgeändert:

Art. 12, A, lit. a-c, erhält folgenden Wortlaut:

«A. Eine jährliche Abonnementsgebühr für jeden Anschluss an die Zentralstation, und zwar: a. In Netzen bis zu 300 Abonnenten Fr. 60, b. in Netzen mit mehr als 300 Abonnenten Fr. 70.

Für die Berechnung dieser Gebühren ist die Zahl der Abonnenten eines Telephonnetzes bei Beginn des Kalenderjahres massgebend. Die Veretzung in eine andere Gebührenklasse tritt erst mit dem nächstfolgenden 1. Juli in Kraft. Die Abonnenten werden wenigstens drei Monate vor diesem letztern Zeitpunkt von der eintretenden Aenderung in Kenntnis gesetzt.»

Die Buchstaben d-f werden ersetzt durch e-e; Absatz 4 der bisherigen lit. d wird gestrichen.

Art. 12, zweitletzter Absatz, erhält folgenden Zusatz:

«... Der Abschluss eines neuen Abonnementsvertrages innerhalb Monatsfrist nach Ablauf eines früheren Vertrages wird als Stationsverlegung behandelt.»

In Art. 12, letzter Absatz, ist der Hinweis (A, lit. e) durch (A, lit. d) zu ersetzen.

«Art. 14. Die Gebühr für die Benützung der Netzverbindungen zum Zwecke des Verkehrs mit den Stationen angeschlossener Netze (Art. 7, lit. b, und Art. 9) beträgt für je drei Minuten oder einen Bruchteil dieser Zeit:

20 Rappen bis auf eine Entfernung von 20 km (I. Zone), 40 Rappen bis auf eine Entfernung von 50 km (II. Zone), 60 Rappen bis auf eine Entfernung von 100 km (III. Zone), 80 Rappen bis auf eine Entfernung von 200 km (IV. Zone), 100 Rappen für grössere Entfernungen (V. Zone). Die Entfernungen werden nach der Luftlinie gemessen.»

Art. 8. Gegenwärtiger Bundesbeschluss wird als dringlich erklärt.

Der Bundesrat setzt den Zeitpunkt des Inkrafttretens der einzelnen Bestimmungen des Beschlusses fest und erlässt alle zur Ausführung nötigen Verordnungen.

**Taschenkalender für Kaufleute.** Der 14. Jahrgang dieses bestens bekannten vom Schweizerischen Kaufmännischen Verein herausgegebenen Kalenders ist soeben erschienen. Ausser zahlreichen sorgfältig zusammengestellten Tabellen, Tabellen usw. betreffend Welt-handel, Verkehrswesen und Technik enthält der Kalender eine längere Abhandlung aus der Feder des Herrn Prof. Dr. Georg Cohn über das Weltwchselrecht. Beziehung zur derzeitigen Lage haben sodann die Artikel über: „Die Neutralität der Schweiz“, „Die Führung der schweizerischen Armee im Kriege“, „Versicherung der Militärpersonen gegen Krankheit und Unfall“ und zahlreiche kürzere oder längere Artikel über wirtschaftliche oder kommerzielle Gebiete. Wie die früheren darf die Ausgabe für das Jahr 1915 bestens empfohlen werden.

Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank — Service de virements de la Banque Nationale Suisse  
Abrechnungsstellen: Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen, Zürich.  
Ombudres de compensation: Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall, Zurich.

	1918	1914	
	Fr.	Fr.	
Januar	416,829,572.47	492,099,890.69	Janvier
Februar	447,608,404.95	416,876,503.45	Février
März	401,596,910.15	469,898,420.53	Mars
April	513,317,688.05	498,267,880.50	Avril
Mai	467,833,408.34	409,689,279.05	Mai
Juni	467,185,750.44	411,962,307.43	Juin
Juli	496,525,668.81	464,432,213.19	Juillet
August	416,796,764.90	168,450,104.30	Août
September	474,898,464.95	164,096,286.17	Septembre
Oktober	481,473,296.52	281,559,887.31	Octobre
November	423,642,097.86	250,184,875.35	Novembre
Dezember	463,992,453.86	—	Décembre
Januar-November	5,007,658,026.94	3,907,517,147.97	Janvier-Novembre
Ganzes Jahr 1918	5,471,650,480.80	—	Année 1913

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN &amp; VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

HAASENSTEIN &amp; VOGLER

## Glashütte Bülach A.-G. in Bülach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
auf Freitag, den 18. Dezember 1914, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr  
ins „DU NORD“ in Zürich

### Tagessordnung:

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Rechnung per 31. Oktober 1914.
2. Abnahme des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
4. Neuwahlen des Verwaltungsrates.
5. Erneuerungswahl der Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes. (4559 Z) (2810.)

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Revisionsbericht liegen vom 10. Dezember an im Bureau der Gesellschaft in Bülach zur Einsicht auf. Während dieser Zeit können daselbst von den Aktionären die Stimmkarten bezogen werden gegen Uebergabe eines unterzeichneten Verzeichnisses der in ihrem Besitze befindlichen Aktien.

Bülach, den 30. November 1914.

Der Verwaltungsrat.

## Brasserie Jurassienne S. A.

Siège social: Delémont

### Assemblée générale des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire sur samedi, 19 décembre 1914, à 2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Lion d'Or, à Delémont.

### Tractanda:

- 1<sup>o</sup> Lecture et approbation du protocole de la dernière assemblée générale.
- 2<sup>o</sup> Examen et approbation des comptes et du bilan pour l'exercice (1<sup>er</sup> octobre 1913 au 30 septembre 1914).
- 3<sup>o</sup> Rapport des contrôleurs.
- 4<sup>o</sup> Décision sur l'emploi du bénéfice de l'exercice écoulé. (1802.D) (2808.I)
- 5<sup>o</sup> Ratification d'achats d'immeubles.
- 6<sup>o</sup> Décharge au conseil d'administration et à la direction.
- 7<sup>o</sup> Nomination du conseil d'administration.
- 8<sup>o</sup> Election de 2 contrôleurs et d'un suppléant pour l'exercice 1914-1915.
- 9<sup>o</sup> Imprévu.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de Messieurs les contrôleurs, seront déposés dans les bureaux de la Société, à la disposition des actionnaires, huit jours avant l'assemblée.

Pour exercer son droit de vote, chaque actionnaire est tenu de déposer ses actions, dans les bureaux de la Société, deux jours avant l'assemblée, ou se justifier suffisamment de sa possession d'actions.

Delémont, le 2 décembre 1914.

Le conseil d'administration.

# Aktienbrauerei zum Gurten Wabern - Bern

## Einladung

zur

### ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 18. Dezember, nachmittags 3 Uhr,  
im Bürgerhaus in Bern

#### Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1913/14.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und Direktion.
4. Festsetzung der Dividende.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten pro 1914/15.
6. Erneuerungswahlen des Verwaltungsrates.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 10. Dezember an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. 7628 Y (2806.)

Zutritts- und Stimmkarten zu der Generalversammlung können vom 10. bis 18. Dezember gegen Ausweis des Aktienbesitzes mit Begleitung eines Nummernbüroreaus bei der Firma Guhl & Cie., Bankkommandite, in Zürich, und an der Gesellschaftskasse bezogen werden.

Wabern, den 3. Dezember 1914.

Namens des Verwaltungsrates:  
Der Präsident: **O. Guhl.**

## Aktiengesellschaft

### Central-Waschaustalt in St. Moritz

Die Herren Aktionäre werden zu der am  
Samstag, den 19. Dezember 1914, nachm. 2 Uhr  
im Hotel Steffani in St. Moritz stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung  
eingeladen.

#### Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Herren Rechnungsrevisoren über das Geschäftsjahr 1913/14.
2. Genehmigung der Bilanz per 31. Oktober 1914 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 11. Dezember a. c. zur Einsicht der Aktionäre im Domizil der Gesellschaft in St. Moritz-Bad auf. (2801 I)

St. Moritz, den 4. Dezember 1914.

Der Verwaltungsrat.

## Charterland and General Exploration and Finance Company Limited

Avis est donné que (22506 X) (2812.)

### l'assemblée générale ordinaire

de la Charterland and General Exploration and Finance Company Limited aura lieu au Cannon Street Hotel, à Londres E. C., le jeudi, 10 décembre 1914, à 2.30 heures, pour traiter des affaires ordinaires de la compagnie.

19, St. Swithin's Lane, Londres E. C., 3 décembre 1914.

Par ordre du conseil:

**H. W. U. Dermer**, secrétaire.

Les détenteurs d'actions au porteur qui désirent assister ou être représentés à l'assemblée, devront déposer leurs titres trois jours au moins avant celui fixé pour l'assemblée, à l'une des trois adresses ci-dessous:

Aux bureaux de la compagnie, à Londres, 19, St. Swithin's Lane, E. C.

Au Crédit Mobilier Français, à Paris, 30 et 32, rue Taitbout.

Au Crédit de la Suisse Française, anc. Ormond & Cie., 6, place de la Synagogue, à Genève.

Un certificat sera délivré à chaque personne déposant des titres, et la production du dit certificat lui donnera le droit d'assister et de voter à l'assemblée ou à tout ajournement de celle-ci.

## Berner Elertelwarenfabrik Wenger & Hug A.-G. in Gümligen bei Bern

Der Coupon Nr. 3 unserer Aktien kann von heute an mit Fr. 15 bei der Geschäftskasse in Gümligen eingelöst werden. (2807.)

Bern, den 2. Dezember 1914.

Der Verwaltungsrat.

# Société The Majestic Palace Hotel à Nice

Les actionnaires de la société sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

pour le mercredi, 16 décembre 1914, à 3 1/4 h. de l'après-midi  
au Grand Hôtel de Territet

#### ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2° Lecture du rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination statutaires.
- 5° Propositions individuelles.

26874 L. (2813 I)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la Société, dès le 5 décembre 1914.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des titres chez MM. Cuenod, de Gautard & Cie., à Vevey, du 7 au 15 courant.

Vevey, le 1<sup>er</sup> décembre 1914.

Le conseil d'administration.

## Löwenbräu Dietikon A. G.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur

### XII. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 19. Dezember 1914, nachmittags 3 Uhr  
in das Hotel zum „Goldenen Stern“ in Zürich I

eingeladen.

#### Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses und Festsetzung der Dividende.
4. Wahlen.

(2815 I)

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 15. Dezember 1914 ab im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf, daselbst können auch die Stimmkarten gegen Ausweis bezogen werden.

Zürich, 4. Dezember 1914.

Für den Verwaltungsrat:

**Dr. Guhl.**

## Schmirgeltuch und Schmirgelleinen

Messerputz- & Naxoschmirgel etc.

Grösstes Lager der Schweiz :: ::

**A. Genner-Menzi in Richterswil (Zürich).**

1122 Z

## Annulation de carnets de dépôts

Les carnets de dépôts No. 62071 d'un montant de 100,25 francs, valeur 10 janvier 1914, délivré le 18 novembre 1913 à Mlle Juliette Walzer, fille Clément à Porrentruy, par la Banque Cantonale de Berne, succursale de Porrentruy, et No. 67402, d'un montant de 980 francs, valeur 30 juillet 1914, délivré le 19 mars 1913 à Mme Anna Harvez, née Walzer, en Amérique, par la même, sont égarés.

Sommation est faite par les présents aux détenteurs éventuels de ces carnets de dépôts de les déposer à notre caisse dans les 6 mois à dater de cette publication, faute de quoi ils seront annulés. 2890 P. (2803.)

Porrentruy, le 30 novembre 1914.

Banque Cantonale de Berne  
Succursale de Porrentruy,  
sig. Huelin.

## Fonderie de Courgenay S. A., Courgenay

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire  
sur samedi, 19 décembre 1914, à 2 heures du soir, au bureau  
de la Fonderie, à Courgenay. (2893 P) (2804.)

#### TRACTANDA:

- 1° Rapport des contrôleurs. — 2° Discussion du bilan. —
- 3° Rapport général. — 4° Divers.

Courgenay, 3 décembre 1914.

Le conseil d'administration.

## Société Immobilière du Home des Fontenailles, Lausanne

Messieurs les porteurs de délégations faisant partie de l'emprunt 2<sup>me</sup> rang de fr. 100,000 du 11 octobre 1910 sont convoqués en assemblée de délégataire pour le lundi, 21 décembre 1914, à 3 heures de l'après-midi, dans les bureaux de la Banque Chs. Schmidhauser et Cie., à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

- Lecture d'un rapport financier sur la situation de cette société. 2814.
- Résolutions à prendre ensuite de la conclusion de ce rapport.

Les Gérants de la Grosse.

## Fabrikmarken

und deren Deposition beim eidg. Amt

Ueber 4000 Marken  
wurden ausgeführt u. deponiert.

156 **F. Homberg**  
Graveur-Médailleur, in BERN.



## Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Bern: A. Bauer & Co, Anstalt, Ink.

— G. Bärlawyl, Ink. u. Auskünfte.

Elol: Fehlmann, Notariat, Inkasso.

— O. Doebeli, Notariat, Inkasso.

Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper,

Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.

Chaux-de-Fonds: Paul Robert, ag.

de droit, recvris, content, renseignements, commerce.

— Ch. E. Gallandre, notaire. Rens-

seignements, recvris, gén., etc.

Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spediteur.

Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv. Ink.

Fribourg: Dr. E. Brody, avocat.

Genève: Ch. D. Cosandier, huissier.

rue Commerce 7, Recvris-contrôleurs.

Jura bernois: E. Gobat, av., Mon-

tier. Pours. aff., civ., pén. adm.

Locarno: Dr. S. Flori, Advok. Ink.

Lugano: Orf. Binioni, Via Pred. Vecchio 2.

Luzern: J. Woher-Grüter, Inkasso.

Murten: Dr. Friolot, Adv. u. Notar.

Neuchâtel: R. Legier, agent d'aff.

— Dr. G. Haldmann, av. rens rec.

— Jenni Roulet, avoc., Place Parry 5.

Schwyz: Michael Ehrler, Ink. Realit.

Solothurn: A. Brossi, Advokatur,

Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.

Seitene Anstalt für die ganze Schweiz